



Über den Gottvaterberg zur Maximiliansgrotte

R 3 **339** **450** **452** Auerbach ▶ Nitzlbuch (Bergbaumuseum) ▶ Hohe Tanne ▶ Rabenfels ▶ Grottenhof ▶ Neuhaus a. d. Pegnitz **R 3**

19



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 23.4.2026

Bergwerks-Historie und Tropfstein-Höhlen: Zur Maximiliansgrotte | Tour 21

Entfernung: ca. 19,5 km, Dauer: ca. 5,5 Std.

Höhenprofil



Vorwort


Bergwerks-Historie, Hochplateau-Ausblicke und Deutschlands größter Tropfstein in der berühmten Maximiliansgrotte. Dazwischen Eisenerz-Spuren im Schaustollen und Wandern auf Waldwiesenweiten. Das sind die Highlights dieser rund 19 km langen Tour von Auerbach nach Neuhaus a. d. Pegnitz.

Highlights der Tour sind u.a.:

- Hochplateau am Gottvaterberg
- Bergbaumuseum Maffeischächte Auerbach-Nitzlbuch
- 37 m hoher Felsturm Rabenfels
- Maximiliansgrotte mit Deutschlands größtem Tropfstein
- Neuhaus a. d. Pegnitz mit Burg Veldenstein

Wegbeschreibung

Die Tour startet an der **Bushaltestelle Auerbach i. d. OPf. Unterer Markt**. Hin bringt dich die **VGN-Freizeitlinie Auerbacher-Erz-Express **339**** ab Neuhaus a. d. Pegnitz.

Über den **Oberen Markt** und die **Dr.-Heinrich-Stromer-Straße** wanderst du am 1418 erbauten **Rathaus** und dem **Blütenbrunnen** vorbei, geradeaus durch die **Wiesenstraße**, dann links der **Hopfenhofer Straße hinterher** und schließlich dem Wegezeichen  **Erzweg** folgend aus dem Ort hinaus.



Erzweg (VGN © VGN GmbH und Stadt Auerbach)

Die Markierung bringt dich hinauf auf das **Hochplateau** des **Gottvaterbergs**.

Gottvaterberg

Der 550 m hohe Gottvaterberg beherbergt unterschiedlichste Vegetationsformen und bietet Weitblicke ins umliegende Land. Oben steht außerdem die 1691 erbaute Kapelle Gottvaterbergkirche, die in den 180er Jahren zuletzt renoviert wurde.

Quelle: VGN

Über Waldpfade geht es mit der Markierung  nach **Nitzlbuch** und zum **Bergbaumuseum Maffeischächte Auerbach-Nitzlbuch**.

Bergbaumuseum Maffeischächte Auerbach-Nitzlbuch

Bereits im Jahr 1857 begann in Auerbach der industrielle Eisenerzabbau. Bis 1975 wurde das Erz mit einer Drahtseilbahn von der Schachanlage zum Bahnhof Auerbach und von dort in Eisenbahnwaggons zum Hochofen nach Sulzbach-Rosenberg transportiert. Insgesamt wurden aus der Grube Nitzlbuch ca. 16 Millionen Tonnen Eisenerz gewonnen. Dadurch zählte sie zu Bayerns bedeutendsten Eisenerzgruben. Die beiden Fördertürme der Grube Nitzlbuch sind die ältesten ihrer Art in Bayern. Im Museum sind Bergbaumaschinen ausgestellt und ein Schaustollen zeigt die traditionelle Art des Holzbaus unter Tage.

Quelle: <https://bayerische-eisenstrasse.de/bergbaumuseum-maffeischaechte.html>



Bergbaumuseum Auerbach (VGN und Stadt Auerbach © VGN GmbH und Stadt Auerbach)

Anschließend folgst du dem Wegezeichen nach **Hohe Tanne** mit **Einkehrmöglichkeit** und anschließend durch den Wald weiter, mit einem Abstecher zum **Rabenfels** (Markierung „**Eichkatzi-Weg**“).

Rabenfels

Der 37 m hohe Rabenfels ist einer der imposantesten Felstürme der Frankenalb. Dass der Fels schon durch Menschen aus der späten Bronzezeit betreten wurde, belegen geborgene Keramikreste auf dem Gipfelplateau. Diese werden heute zusammen mit einem kleinen Knochenstück im Museum der Stadt Regensburg aufbewahrt. Anscheinend hat der Ort auf die damaligen Menschen als eine Art Felsheiligtum eine magische Anziehungskraft ausgeübt.

Quelle: VGN



Rabenfels (VGN © VGN GmbH)

Weiter geht es mit dem Wegezeichen  **Erzweg** zur Durchgangshöhle **Vogelherdgrotte**, dann zur **Maximiliansgrotte**.


Maximiliansgrotte

Die Maximiliansgrotte beherbergt Deutschlands größten Tropfstein – den sogenannten Eisberg. Das mehr als 1200 Meter lange und bis zu 70 Meter unter der Erde liegende Höhlenlabyrinth aus bizarren Felsformationen und Tropfsteinstrukturen ist für Besucherinnen und Besucher zu den Öffnungszeiten mit Führung zugänglich.

Quelle: <https://maxi.grottenhof.de/die-hoehle.html>



Wandergruppe auf der alten Bahnstrasse (VGN © VGN GmbH und Stadt Auerbach)

Über die Zufahrtsstraße mit **Panorama-Blicken** wanderst du anschließend nach **Krottensee** und mit der Markierung  abwärts nach **Neuhaus a. d. Pegnitz** – dem Ziel der Tour.

Neuhaus a. d. Pegnitz

Überragt wird der Ort von der Burg Veldenstein, die im Mittelalter fürstbischöfliche Residenzburg war. In Neuhaus wird noch heute das berühmte Kommunbier gebraut. Die Kommunbrauleute gibt es dort seit dem 16. Jahrhundert. Seit dieser Zeit durfte jede Person Bier brauen und im Haus ausschenken und verkaufen.

Quelle:
https://www.frankentourismus.de/orte/neuhaus_adpegnitz-334/

Am **Bahnhof Neuhaus a. d. Pegnitz** hast du Anschluss an den Regionalverkehr.

Einkehren

Bitte informiere Dich in Deinem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Auerbach

Café Postillion

Pfarrstraße 8
Auerbach
Tel: 09643 3202
Ruhetag: Mittwoch

Eiscafé Eis u. Co

Oberer Markt 11
Auerbach
Tel: 09643 204170
Geöffnet: 10–22 Uhr, kein Ruhetag

Eiscafé Venezia

Unterer Markt 6
Auerbach
Tel: 09643 300797
Geöffnet: 7.45–23 Uhr, kein Ruhetag

Restauration Hohe Tanne

Hohe Tanne 1
91275 Auerbach
Tel: 09643 1307
www.auerbach.de
Ruhetag: Montag; Gruppen auf Anfrage.

Neuhaus a. d. Pegnitz / Krottensee

Gasthof Grottenhof bei der Maximiliansgrotte Familie Lohner

Grottenhof 1

91284 Neuhaus a. d. Pegnitz / Krottensee
Tel: 09156 434
E-Mail: info@grottenhof.de
www.grottenhof.de
Öffnungszeiten:
Von April bis 31.10 geöffnet.

Neuhaus an der Pegnitz (Krottensee)

Gasthaus „Zum Löwen“

Krottenseer Hauptstraße 41
91284 Neuhaus an der Pegnitz (Krottensee)
Tel: 09156 96166
Ruhetag: Donnerstag

Landgasthof „Zur Linde“

Krottenseer Hauptstr. 22
91284 Neuhaus an der Pegnitz (Krottensee)
Tel: 09156 526
www.zur-linde-schreg.de
Ruhetag: Mittwoch

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android und iOS - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/app oder in den App Stores

http://www.vgn.de/wandern/gottvaterberg_maximiliansgrotte/

Copyright VGN GmbH 2026